



Nach 4 Jahren im Amt als Kirchenpflegerin verabschiedet sich Kathrin Jauch.

Brunch im Sonnental und Abschied als Kirchenpflegerin

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Sonntag, 3. Juni 2026, unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer im Restaurant Sonnental Dübendorf, um gemeinsam einen feinen Brunch zu geniessen.

Möglich wurde dies, weil mit dem Gewinn des Dübi-Awards 2025 auch ein Geldpreis ausgerichtet wurde.

Bei diesem fröhlichen und genussreichen Anlass durfte ich im Namen der reformierten Kirche Dübendorf-Schwerzenbach nochmals allen für die Mitarbeit im Subito danken.

Es ist eine grossartige Leistung, welche von den freiwilligen Helferinnen und Helfern Tag für Tag erbracht wird. Sei es in der Küche, in der Montag bis Freitag «gluschtige»

Menüs gekocht werden oder von der «Reinigungssequipe», die nachher den Abwasch erledigt und putzt und das Subito für den nächsten Tag bereit macht. Das Subito kann auch auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer zählen, die mit Freude für viele Anlässe Kuchen und Cakes backen und dem Subito zur Verfügung stellen.

Wir sind dankbar, dass es so viele Menschen gibt, die regelmässig und freiwillig ihre Zeit zur Verfügung stellen, um für andere da zu sein und ihnen etwas Gutes tun.

Nach 4 Jahren im Amt als Kirchenpflegerin verabschiede ich mich nun von Ihnen.

Es war eine intensive, aber schöne Zeit, in der ich viele Menschen ken-

nenlernen durfte. Seien es die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer oder die Gäste, die teilweise täglich ins Subito zum Mittagessen kommen. Mit allen hat es nette und interessante Begegnungen und Gespräche gegeben. Die Kolleginnen und Kollegen der Betriebskommission werde ich sicherlich vermissen. Auch ihnen sage ich herzlichen Dank, dass sie den Betrieb organisieren und für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Meiner Nachfolgerin Dominique Facincani wünsche ich an dieser Stelle alles Gute und viel Freude an ihren neuen Aufgaben, mit einem motivierten Team und vielen treuen Helferinnen und Helfern.

Kathrin Jauch

Eckdaten des Subito

Unser Lokal ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag, 11.00 bis 13.30 Uhr (Ausnahmen werden rechtzeitig publiziert)

**Essensausgabe von 11.45 bis 12.45 Uhr
Sozialtarif inkl. Getränke: Fr. 6.–
Tarif für Vollzahlende inkl. Getränke: Fr. 12.–**

Beim Kauf von 10 Bons erhalten Sie einen Bon gratis.

Es ist keine Anmeldung mehr nötig, und man kann wieder spontan ins Subito zum Mittagessen kommen.



Risotto Essen



Manchmal sind es die kleinen Freuden, die den Alltag besonders machen. Der Duft eines feinen Pilzrisottos, ein freundliches Gespräch mit bekannten und neuen Gesichtern. Genau darum haben wir nun schon zum vierten Mal zum gemütlichen Risotto Essen im Piazzasaal eingeladen.

Unsere bewährte Crew «Hofmann/Hunziker» hat wiederum den Kochlöffel geschwungen, das Service

«Das Kochteam sorgt mit viel Herzblut und Engagement für ein feines Mittagessen.»

Team war ums Gästewohl besorgt und im Hintergrund sorgte das Abwaschteam dafür, dass alles wieder an seinen angestammten Platz kommt.

Das vielfältige und gluschtige Kuchenbuffet, gebacken von unseren engagierten Freiwilligen, bot für jeden Geschmack etwas: Schokoladecake, Rüeblitorte, Zitronenkuchen, saisonale Kreationen.

Ein ganz grosses Dankeschön an alle Helfenden, ohne sie könnte ein solcher Anlass gar nicht gestemmt werden.

Ein herzlicher Dank auch an unsere zahlreichen Besucherinnen und Besucher für die grosszügigen Spenden ins «Subito-Kässeli».

Samichlaus

Chlausmärt 2026

Der Duft von winterlichen Gewürzen, fröhliches Stimmengewirr und ein herzliches Willkommen: Auch dieses Jahr laden wir am Chlausmärt Gross und Klein zu einem gemütlichen, genussvollen Beisammensein ein.

Unsere Gäste dürfen sich auf echte Klassiker freuen, die Körper und Seele wärmen. Eine reichhaltige Gerstensuppe, sorgfältig zubereitet und mit viel Liebe abgeschmeckt,

wartet darauf, genossen zu werden. Wer noch mehr mag, findet bei unseren Würstli genau das Richtige – frisch, heiss und perfekt für einen winterlichen Marktbesuch.

Für alle, die es süss mögen, ist ebenfalls gesorgt: Ein grosszügiges Kuchenbuffet mit einer Vielfalt an hausgemachten Köstlichkeiten lädt zum Probieren, Geniessen und Verweilen ein. Ob fruchtig, schokoladig oder klassisch – hier finden alle ihren persönlichen Favoriten.

Der Chlausmärt bietet mehr als kulinarische Freuden. Er ist eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Begegnungen zu machen und die besondere Atmosphäre zu erleben. Ein Ort, an dem Gemeinschaft spürbar wird und Tradition lebendig bleibt. Wir freuen uns darauf, Sie im Subito im Guggelhuus willkommen zu heissen und gemeinsam mit Ihnen einen stimmungsvollen Tag zu verbringen.

**Samstag, 28. November 2026,
12.00–16.30 Uhr, Guggelhuus
Dübendorf**



Foto pixabay

Sunntigsträff 2027

Kaffee und Kuchen

Notieren Sie sich heute schon die Daten für den Sunntigs-Träff im kommenden Jahr:

17. Januar 2027

21. Februar 2027

21. März 2027

jeweils von 14.00–16.00 Uhr.

Draussen ist es kalt, drinnen wird's gemütlich. Gerne möchten wir Ih-

nen ein wenig Wärme schenken – im wahrsten Sinne des Wortes. Unser Freiwilligenteam lädt sie herzlich zu gemütlichen Nachmittagen bei Kaffee, Tee und feinem Kuchen ein. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie eine kleine Auszeit und lassen Sie uns ein paar gemeinsame Stunden verbringen. Wir freuen uns auf Sie.



Foto pixabay

Die Mitglieder der Betriebsk



Dominique Facincani



Monika Kuchen



Matthias Maag

Dominique Facincani, Präsidentin

Seit Juli 2026 bin ich Mitglied der Kirchenpflege und habe zugleich das Präsidium der Betriebskommission des Subito übernommen. Ich lebe mit meinem Mann, unseren beiden Töchtern, unserem Hund und zwei Katzen in Dübendorf.

Nach langjähriger Tätigkeit als Rechtsanwältin habe ich mich beruflich neu orientiert. In diesem Herbst schliesse ich meine Ausbildung zur Craniosacral Therapeutin ab und bin derzeit dabei, meine eigene Praxis aufzubauen.

Das Subito konnte ich bereits bei verschiedenen freiwilligen Einsätzen näher kennenlernen – beim Putzen, beim Kochen und zuletzt beim Risotto-Essen. Dabei durfte ich viele Freiwillige und das Subito-Team erleben. Besonders beeindruckt haben mich das grosse persönliche Engagement, die unkomplizierte Zusammenarbeit und die herzliche Atmosphäre. Bei den Einsätzen und Anlässen wird zudem spürbar, wie viel Freude das Subito den Menschen bereitet und welch wichtigen

Beitrag es für das gesellschaftliche Miteinander in Dübendorf leistet.

Auch die erste Sitzung der Betriebskommission hat mir gezeigt, wieviel Erfahrung, Einsatz und Herzblut in diesem Team steckt. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten dazu beizutragen, dass das Subito auch in Zukunft ein offener, lebendiger und wertvoller Ort der Begegnung bleibt.

Monika Kuchen

Dübendorf ist seit vielen Jahren mein Zuhause, hier sind auch unsere drei Kinder zur Schule und in den kirchlichen Unterricht gegangen. Zusammen mit Galina Angelova habe ich in der ref. Kirche das Zäme Singe aufgebaut und mehrere Jahre geleitet. Von 2014–2017 war ich in der Kir-

chenpflege im Ressort Ökumene tätig. Mit der Leitung des Basars, der Suppentage sowie dem Rosenverkauf durfte ich damals schon viele Freiwillige kennenlernen. Seit Januar 2018 bin ich im Sekretariat unserer Kirchgemeinde angestellt.

Meine Aufgaben in der Betriebskommission vom Subito sind: Pflege der Adressmutationen, Ein- und Austrittsadministration, Spendenver dankung, Erstellung der Statistiken, Protokollführung der Betriebskommissionssitzung, Erstellung, Aktualisierung und Prüfung der Checklisten, Merkblätter, Reinigungspläne und Leitfäden, Vorbereitung des Jahrestreffens und Organisation der Jubilaren-Geschenke, Mitorganisation der diversen Subitoanlässe gemäss Jahresprogramm sowie die Weiterbildungen für die Freiwilligen.

«Das Subito lebt vom Herzblut der Menschen, die sich hier engagieren – und von der Freude, die sie damit anderen schenken.»

«Im Subito kann ich meine soziale Ader mit Freude ausleben.»

Matthias Maag

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor rund 4 Jahren wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, im Subito und gleich in der Betriebskommission mitzuarbeiten. Nach einem Probeeinsatz und der Teilnahme als Gast an Sitzungen musste ich nicht lange überlegen und habe zugesagt, da in mir neben allen anderen Freizeitaktivitäten wie Radfahren, Fitness und das Spazieren mit meiner Collie Hündin auch eine soziale Ader vorhanden ist, die ich mit meinem Engagement im Subito mit grosser Freude ausleben darf. Zu meinem Aufgabenbereich gehören neben Abwasch oder aufräumen die Organisation der verschiedenen öffentlichen und internen Anlässe.

Betriebskommission stellen sich vor

Ruth Rüesch



Romy Panceri



Willi Stutz



Ruth Rüesch

Ich bin seit der Gründung vom Subito 1994 als Köchin mit viel Begeisterung und Herz dabei. Auch nach über 30 Jahren macht mir die Arbeit in der Gassenküche viel Spass, und ich schätze die Subito-Institution sehr. Neben dem regelmässigen Einsatz zum Kochen bin ich seit sechs Jahren Teil der Betriebskommission und verantwortlich für Einsatzplanung, Rekrutierung und Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Einmal im Monat erstelle ich zusammen mit Romy den Einsatzplan. Unter Berücksichtigung aller Wünsche müssen für jeden Wochentag ein Team zum Kochen, zum Aufräumen und zum Abwaschen eingeteilt werden. Eine spannende, manchmal knifflige

Aufgabe. Darüber hinaus muss ich jeweils kurzfristig Ersatz für kranke oder verhinderte Mitarbeitende suchen. Ich kann mir nur wünschen, dass unsere Gassenküche weiterbestehen kann und wir immer genug freiwillig Mitarbeitende für diese schöne Aufgabe finden.

Willi Stutz

Im Jahr 2018 wurde ich angefragt, ob ich an einer Mitarbeit interessiert wäre. Damals, im alten Subito (Märtkafi), war meine Hauptaufgabe Wartung und Reparatur der teils sehr alten technischen Einrichtungen, was mir als Mechaniker sehr zusagte. Zwei Jahre später wurde ich in die Betriebskommission «befördert». Im neuen Subito (Güggelhuus), seit Frühling 2022, haben sich meine Aufgaben stark verändert. Der technische Aufwand mit den neuen Geräten ist verschwindend klein. Dafür sind folgende Aufgaben dazu gekommen: Regelmässige Kontrolle der Lebensmittel in Kühlschränken und im Lager auf Ablaufdatum/Haltbarkeit.

Einführung und Begleitung neuer Mitarbeiter/innen in Abwasch/Küche und Aufräumen/Reinigung bei den ersten Einsätzen.

Suchen von Ersatz bei kurzfristigem Personal-Ausfall im Background.

Die Mitarbeit im Subito ist neben dem guten «Gefühl» sehr interessant und unterhaltsam. Das kann ich wirklich nur empfehlen.

Abschied von Romy Panceri

Nach über 20 Jahren Mitarbeit verabschiede ich mich von der Betriebskommission. Für mich war es eine spannende, inspirierende und bereichernde Zeit. Sie war geprägt von Menschen, die sich mit Herzblut einsetzen, in der Verlässlichkeit im Miteinander, vom Suchen nach kreativen Lösungen und von gemeinsamen Erfolgen. Ich gehe mit einem Gefühl der Verbundenheit und freue mich, im Kochteam weiterhin fürs Subito aktiv zu sein.

Wir suchen eine Nachfolge, die meine Aufgaben übernimmt und sich gerne im Team engagiert.

Was erwartet dich:

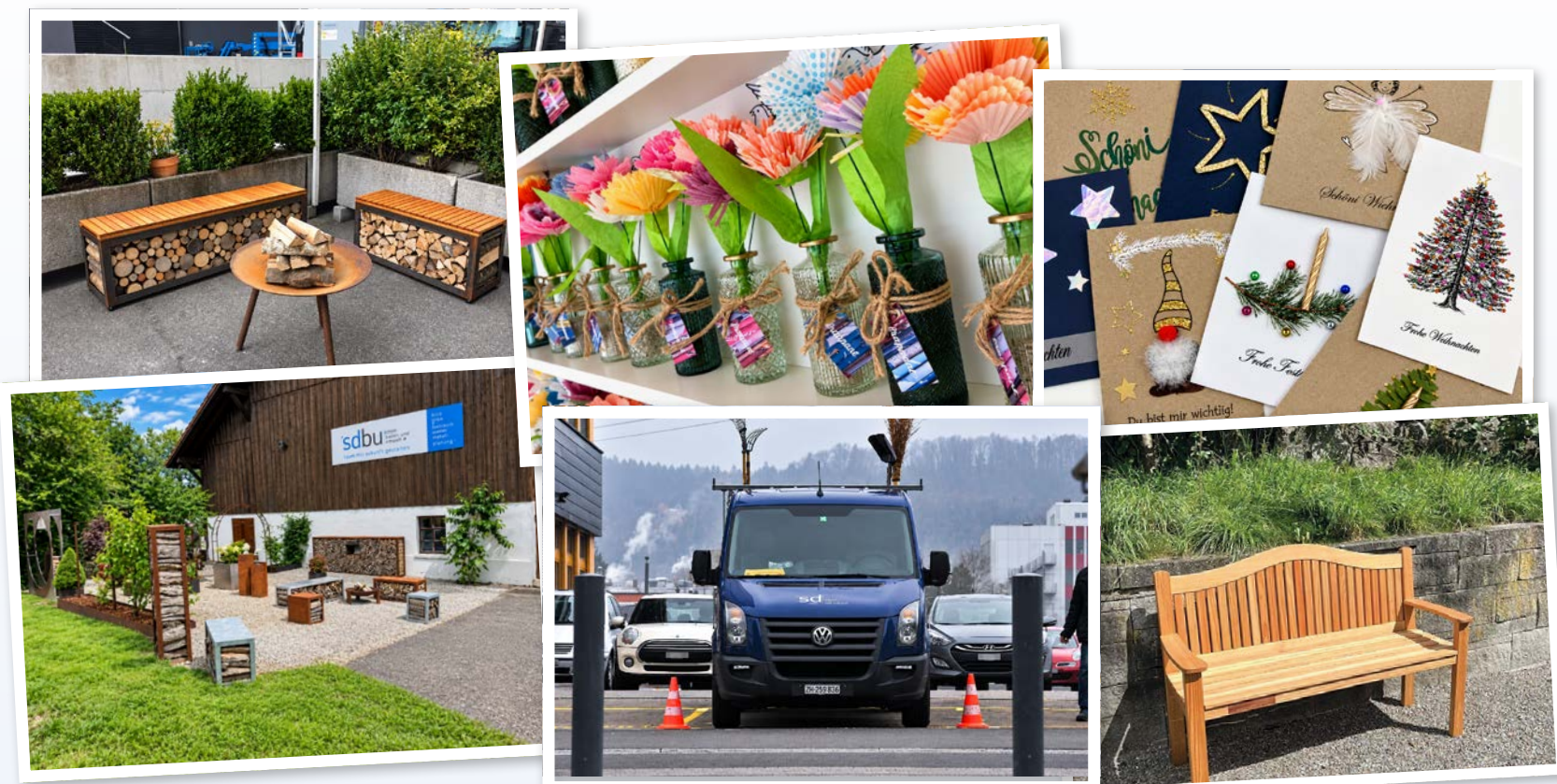
- Teilnahme an Sitzungen (5–6 pro Jahr)
- Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von verschiedenen Events
- Aktive Hilfe und Präsenz bei Anlässen wie z.B. am Risotto Essen, Chlausmärt
- Erstellen des monatlichen Einsatzplanes zusammen mit Kollegin
- Einsatz im Subito im Koch- und/oder Aufräumdienst (1x, ev. 2x pro Monat)??

Was bekommst du:

- Das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, die Möglichkeit, deine Erfahrung und Ideen einzubringen, ein wertschätzendes und herzliches Miteinander, Anerkennung für dein freiwilliges Engagement.

Ruth Rüesch informiert dich gerne
079 400 41 15 oder ruthrueesch@hotmail.ch

«Seit über 30 Jahren koche ich mit Herzblut für das Subito.»



Ein Morgen bei der Abteilung Arbeit der Sozialen Dienste Bezirk Uster

8.00 Uhr. In Dübendorf ist bereits einiges los, als sich an drei Orten in der Stadt die ersten Kaffeetaschen leeren. Teilnehmende aus dem Bezirk Uster kommen zusammen, manche kennen sich seit Monaten, andere sind neu dabei. Man spricht miteinander, wartet. Gleich beginnt die Arbeit.

An der Sonnenthalstrasse 5 startet der JobBus. Heute steht eine Entsorgung in Dübendorf auf dem Programm, ausserdem warten in Gockhausen und im Geeren zwei Kundengärten auf ihre Pflege. Kaum ist die Gruppe unterwegs, fährt sie an unserer Liegenschaft mit eigenem Garten vorbei. Dort werden Kürbisse, Lauch und die letzten Rüebli geerntet. Nebenan in der Küche entstehen Fruchtaufstriche und Kräutersalze. Im Aufenthaltsraum an der Sonnenthalstrasse ist derweil Ruhe eingekehrt. Der JobBus ist unterwegs, und auch in den Werkstätten hat die Arbeit begonnen. Im Sekretariat werden zahlreiche Anrufe und E-Mails beantwortet. Auch

die Meldung ans Subito-Team darf nicht fehlen: Heute kommen wir mit 28 Personen zum Essen.

Im Sitzungszimmer findet zu dieser Zeit ein Standortgespräch statt. Drei Monate nach ihrem Eintritt werden mit einer Teilnehmerin Ideen und Perspektiven für ihre berufliche Wiedereingliederung besprochen. In den vergangenen Wochen wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen und neue Stärken entdeckt. Zusammen mit der Sozialberatung werden nun die nächsten Schritte geplant und dokumentiert.

Ein Stück weiter, im Recycling, wird sortiert, was aus Wohnungsräumungen übriggeblieben ist. Was in einem guten Zustand ist, wird geprüft, geputzt und fotografiert – bereit für den Verkauf auf Ricardo, eine zweite Chance für Dinge, die sonst im Müll gelandet wären. Alles andere wird nach Wertstoffen getrennt und umweltgerecht entsorgt.

Gleich daneben, in der Schreinerei, bekommen Bienenhotels ihren letzten Schliff. Ein Marronihaus wird

für die Auslieferung bereitgemacht, ein alter Beistelltisch sorgfältig repariert, und eine frisch lasierte Gartenbank wird auch nächsten Sommer wieder Wind und Wetter trotzen.

In der Metallwerkstatt läuft die Kreissäge für neue Brennholzgestelle. Ein paar sind schon fertig und bereit für das Tauchbad in der Verzinkerei. Mit dem Plasmaschneider werden Tiere aus Blech ausgeschnitten. Die Füchse, Vögel und Hühner finden künftig in Gärten ein neues Zuhause.

Der JobBus rollt nach dem Hecken- und Rasenschnitt weiter zum Atelier, wo den ganzen Vormittag an einer saisonalen Tischdekoration gearbeitet wurde. Bereits seit Ostern laufen die Vorbereitungen für Weihnachten auf Hochtouren. Firmen bestellen Geschenke, die im Dezember die Festtage ihrer Kundschaft verschönern werden. Im «frappant» wurden derweil die eigenen, unverwechselbaren Karten verkauft und eine Anfrage für eine Entsorgung ist eingegangen.

Der JobBus stellt seine Fahrzeuge beim Atelier ab. Fast zeitgleich hält der Linienbus am Lindenplatz, die Sonnenthal-Gruppe steigt aus. Zwei Wege, ein Ziel: das Subito. Beim gemeinsamen Mittagessen kommen alle für eine Stunde zur Ruhe – man erzählt, was der Morgen gebracht hat, wie das vergangene Wochenende war oder was am Nachmittag ansteht. Nach Dessert und Kaffee geht es dann gestärkt zurück: in die Werkstatt, ins Atelier, in den Garten – einige auch zur nächsten Räumung in Dübendorf. Auch heute gilt ein herzlicher Dank dem Kochteam im Subito für ein Mittagessen, das Energie für den Nachmittag gibt.

*Julian Wettstein,
Abteilungsleiter Arbeit*

Mehr erfahren

Angebote der Abteilung Arbeit:
www.sdbu-frappant.ch
Zweckverband Soziale Dienste
Bezirk Uster: www.sdbu.ch

Freiwillige

Unser Subito-Team braucht Verstärkung!

Das Subito sucht freiwillig Mitarbeitende, sei es für den Kochdienst oder für Aufräum- und Reinigungsarbeiten. Interessiert? Gerne laden wir Sie zu einem «Schnupper-Mittag» ein und erklären Ihnen unverbindlich vor Ort die Einsatzmöglichkeiten. Melden Sie sich bei Ruth Rüesch unter Tel. 079 400 41 15 – wir freuen uns auf Ihren Anruf. Ruth Rüesch ist auch per Mail erreichbar: ruthruesch@hotmail.com.

Gerne laden wir Sie zu einem «Schnupper-Mittag» ein.



Dübi-Award 2025

Jedes Jahr verleiht die Stadt Dübendorf beim Neujahrsapéro in der Oberen Mühle die Dübi-Awards. Kurz vor dem Neujahrsapéro erhielt ich einen Anruf und habe erfahren, dass das Subito mit all seinen 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern für 2025 einen Award erhalten wird. Da wir als Team organisiert sind, wurde umgehend die Betriebskommission über die äusserst erfreuliche Nachricht informiert. Am Neujahrsapéro dürfen wir dann alle den Preis von

Gemeinderatspräsident Christian Meyer entgegennehmen. Dieser lobte unsere Arbeit und betonte, wie wichtig unser soziales Engagement sei.

Die lobenden Worte haben wir an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer weitergegeben, die jeden Monat ihren Einsatz im Subito leisten.

Das Subito ist nun im Stadthaus Dübendorf als Award-Gewinner auf einer Tafel verewigt.

Kathrin Jauch



Betriebskommission bei der Award-Tafel im Stadthaus

Bild: Kevin Vetterli

Spenden für Subito

Scannen Sie den Einzahlungscode und spenden Sie für Subito. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin und Redaktion

Reformierte Kirche
Dübendorf-Schwerzenbach

REZ

Bahnhofstrasse 37
8600 Dübendorf
Telefon 044 801 10 10

Redaktion

Dominique Facincani, Präsidentin

Subito Mittagstreff

Güggelhuus, Piazzasaal,
Dübendorf
Telefon 044 801 10 33

Spendenkonto Subito

CH36 8080 8008 4410 3364 3

Gestaltung: kolbgrafik.ch

Druck: schellenbergdruck.ch

Das Subito in Zahlen im 2025

- 82 Freiwillige im Koch- und Abwasch-/Aufräumteam
- Geöffnet für unsere Gäste an 236 Tagen
- Ø täglich 33 Gäste, an 97 «Spizentagen» (40 %) zwischen 35 bis 50 Gäste bewirte!
- 7875 Menüs «verköcht», 2% mehr als im letzten Jahr
- Ca. 4900 Stunden im Einsatz ergeben bei einem Stundensatz von Fr. 35.– die Summe von rund Fr. 170000.–.

Betriebskommission

Kathrin Jauch, Präsidentin

Ruth Rüesch, Einsatzplanung und Personalbetreuung

Willy Stutz, Technischer Dienst

Romy Panceri, Administration und Einsatzplanung

Matthias Maag, Organisation von Events

Monika Kuchen, Administration